

Nachhaltigkeit in der Zahnmedizin – Wirklich?

Interview mit Caroline Leopold-Metzger, CEO von Deppeler, seit 90 Jahren Hersteller von Dentalinstrumenten in der Schweiz.

Nachhaltigkeit ist ein zentrales Thema für Unternehmen aller Branchen. Der Schweizer Hersteller manueller Instrumente Deppeler hat kürzlich die B Corp-Zertifizierung erhalten – ein bedeutender Schritt in Richtung einer nachhaltigeren Dentalbranche. Diese Zertifizierung ist ein renommiertes Gütesiegel, das belegt, dass ein Unternehmen hohe Standards in den Bereichen soziale und ökologische Leistung, öffentliche Transparenz und rechtliche Rechenschaftspflicht erfüllt, um Profit und Zweck miteinander in Einklang zu bringen. Dafür wird eine umfassende Bewertung der Geschäftspraktiken in fünf Bereichen durchgeführt: Gemeinschaft, Kunden, Umwelt, Unternehmensführung und Arbeitnehmer.

Im Gespräch mit der Redaktion der *Dental Tribune* erklärt Caroline Leopold-Metzger, CEO von Deppeler, die Ziele und Herausforderungen des Unternehmens.

Wie wird Nachhaltigkeit bei Deppeler umgesetzt?

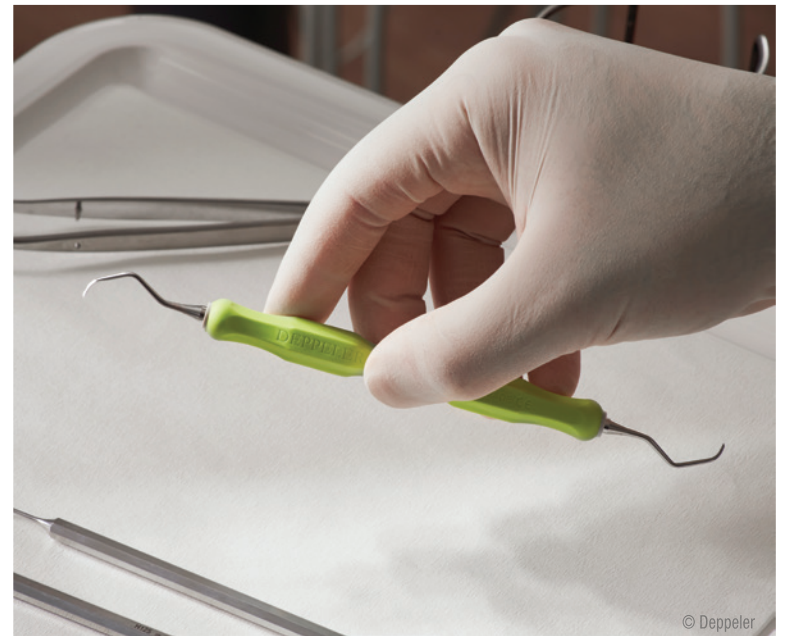
Ein Beispiel für unser Engagement in Sachen Nachhaltigkeit ist die Herstellung langlebiger Instrumente. Wir setzen auf Instrumente, die nachgeschärft werden können – eine Philosophie, die wir strikt verfolgen. Denn jedes Material nutzt sich ab, jedoch hängt die Lebensdauer maßgeblich von der Pflege ab. Dank unseres einzigartigen Stahls und eines präzisen Herstellungsprozesses bieten unsere Instrumente höchste Qualität und eine lange Lebensdauer. Zusätzlich schulen wir in unserem Netzwerk eine einfache Methode zur Nachschärfung, was die Haltbarkeit weiter verlängert.

Unser Ansatz lautet: Lieber weniger verkaufen, aber dafür bessere Qualität. Zahnärzte und Dentalhygieniker arbeiten effizienter mit gut gepflegten Instrumenten, was auch unserem Planeten zugutekommt. Darüber hinaus unterstützen und koordinieren wir das Recycling von Instrumenten in der Schweiz.

Wie wurde Nachhaltigkeit bei Deppeler zur Priorität?

Als ich 2019 die Geschäftsführung von Deppeler übernahm, fiel mir sofort Folgendes auf:

Einerseits ist Deppeler ein vorbildliches Unternehmen. Die familiäre und verantwortungsvolle Führung hatte stets das Ziel, hochwertige Schwei-



zer Produkte zu entwickeln, die langlebig sind und den Bedürfnissen der Zahnärzte entsprechen. Dabei wurden immer auch Entscheidungen getroffen, die nicht nur den Kunden und Mitarbeitenden, sondern auch der Umwelt zugutekamen.

Andererseits steht die Dentalbranche zurzeit vor einem technologischen Wandel, bei dem auch regulatorische Anforderungen zur Patientensicherheit zunehmend wichtiger werden – jedoch wird die soziale und ökologische Verantwortung der Branche kaum beachtet. Deshalb setzte ich mir das Ziel, Deppeler auf die B Corp-Zertifizierung vorzubereiten, um unser Engagement für Nachhaltigkeit zu unterstreichen und gleichzeitig den Dialog zwischen allen Akteuren der Dentalbranche – von Herstellern über Händler bis hin zu Zahnarztpraxen – zu intensivieren.

Wann wurde das Bewusstsein für Nachhaltigkeit bei Deppeler geweckt und welche ersten Schritte wurden unternommen?

Nachhaltigkeit war schon immer Teil unserer Philosophie. Während fast 90 Prozent der Dentalinstrumente weltweit in Pakistan hergestellt werden, haben wir uns bewusst entschieden, die Produktion in der Schweiz zu belassen, um höchste



Qualitätsstandards zu erfüllen und langlebige Instrumente anzubieten, deren Lebensdauer verlängert werden kann.


Jedes Instrument von Deppeler ist einzigartig und wird mit höchster Präzision gefertigt. Es durchläuft mehrere erfahrene Hände, bevor es den finalen Qualitätsstandard erreicht. Über 80 Prozent unserer Lieferanten stammen aus der Schweiz, was nicht nur die Qualität unserer Produkte sichert,

sondern auch die lokale Wirtschaft stärkt. Unser Team arbeitet mit aussergewöhnlichem Zusammenhalt und einem klaren Verständnis für die Bedeutung jeder einzelnen Handlung, um die optimale Nutzung der Instrumente durch Fachleute zu gewährleisten. Ob Kürette oder Mikrochirurgie-Instrument – jedes Produkt wird mit gleicher Sorgfalt und Respekt behandelt.

Welche Auswirkungen auf Deppeler erwarten Sie durch die B Corp-Zertifizierung?

Wir hoffen, den Wandel in der Dentalbranche voranzutreiben. Einige Zahnarztpraxen und ein Händler haben bereits die B Corp-Zertifizierung erhalten, und wir möchten diesen Trend weiter verstärken. Unser Ziel ist es, gemeinsam eine stärkere Stimme zu entwickeln, die es uns ermöglicht, weitere Akteure – von Zahnärzten bis zu Patienten – zu inspirieren und für mehr Nachhaltigkeit in der Branche zu gewinnen.

Welche Ratschläge würden Sie Unternehmen oder Zahnarztpraxen geben, die glauben, dass Nachhaltigkeit für sie nicht relevant ist?

Nachhaltigkeit wird oft ausschliesslich auf Umweltaspekte reduziert, dabei umfasst sie viel mehr. Ich ermutige alle, sich mit der B Corp-Bewegung auseinanderzusetzen und den Fragebogen auszufüllen, um ein besseres Verständnis dafür zu entwickeln, wo sie in Bezug auf soziale und ökologische Verantwortung stehen. Dieser Prozess kann ein wertvoller Impuls sein, um sich stärker für die eigenen Mitarbeitenden und die Gemeinschaft zu engagieren. Denn ein nachhaltiges Unternehmen ist letztlich auch ein widerstandsfähigeres Unternehmen. 



Deppeler SA

Tel.: +41 21 825 17 31
 info@deppeler.ch
 www.deppeler.ch



LUNOS
VOR FREUDE STRAHLEN

MULTITALENT

Jetzt Einführungs-
angebote sichern!

Flexibilität
während der
Behandlung

Zuver-
lässiger
Service

Düsen kom-
patibel mit
MyLunos



Kontaktaufnahme



Das neue MyLunos Duo Kombigerät

- Supra- und subgingivale Prophylaxebehandlung mit Ultraschall und Pulverstrahl
- Permanenter Luftstrom zum Schutz vor Verblockung
- Schneller Pulverwechsel durch zwei Kammern
- Düsen kompatibel mit dem MyLunos Pulver-Wasserstrahl-Handstück

Mehr unter www.lunos-dental.com



Video
MyLunos Duo



DAS BESTE HAT SYSTEM